

JuniorNOTES

[W] Der Newsletter der Wirtschaftsjunioren NRW

Dez. 2018 · Jhrg. 12

NRW



EDITORIAL

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren und - zeitgemäß - liebe diverse Wirtschaftsjunioren,

die Auftragsbücher sind voll und können kaum abgearbeitet werden, die Deutsche Bahn investiert massiv in ihr Streckennetz und bringt in Kürze den Rhein-Ruhr-Express auf die Schienen. Lücken auf Autobahnen werden mit viel Rücksichtnahme auf die sensiblen Bedürfnisse der Natur geschlossen. Wir blicken in eine nahe digitale Zukunft mit Glasfaser- und „5G“-Technologie. Selbst die westfälische Borussia aus Dortmund thront an der Spitze der 1. Fußball-Bundesliga und obendrein lässt das Wetter bewährte Urlaubsregionen mit Neid auf unser Bundesland blicken. Also alles super? Ja!

Ich sage: Schluss mit Meckern und Zweifeln aus den Reihen der jungen Wirtschaft. Wir alle sind Vorbilder für unsere Kunden, Auftraggeber, Mitarbeiter und viele mehr. Geht also hinaus in die Welt und zeigt, welch ein Privileg es in diesen Tagen ist, junger Unternehmer oder junge Führungskraft sein zu dürfen! Die Lage ist deutlich besser, als viele unserer Vorgängergenerationen es jemals haben miterleben dürfen.

Also: Freudig ans Werk!

*Euer
Roman Senga
Landesvorsitzender 2018*



AUS DEM LANDESVORSTAND

WJ NRW: Kreissprecher-Summit II



Bei bestem Wetter trafen sich Anfang September zahlreiche Kreisvorsitzende und ihre Deputies zum zweiten Kreissprecher-Summit 2018. Auch in diesem Jahr konnte sich der Landesvorstand mit den Kreisvorständen austauschen und die aktuellen Themen und Projekte in Land und Kreis in entspannter Seminaratmosphäre in Mönchengladbach besprechen. Natürlich ging es bei diesem Treffen auch um die mittler-

weile erfolgten Wahlen auf Bundesebene und die Erarbeitung gemeinsamer Positionen. In einem „Brainstorming Best Practice“ konnten wertvolle Anregungen und Ideen zu diversen Kreisprojekten erarbeitet werden und in spannenden Workshops wurden die Stellvertreter bereits im Vorfeld aktiv mit den Verpflichtungen und Aufgaben ihrer bevorstehenden Sprecher-tätigkeit im kommenden Jahr vertraut gemacht.

WJ NRW: Neuer Landesvorstand 2019 gewählt



Die Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen haben ihren neuen Landesvorstand für das Jahr 2019 gewählt. Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 9. November in Münster gaben die Kreise aus Nordrhein-Westfalen ihre Stimme für die Vertreter des Landesverbandes ab. Zur neuen Landesvorsitzenden wurde Jeannine Budelmann von den Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen einstimmig gewählt und

ist somit die zweite weibliche Landesvertreterin in der Geschichte des NRW-Landesverbandes. Sie löst damit Roman Senga nach einem erfolgreichen Jahr 2018 ab. Zu ihrem Vorstandsteam gehören (von links): Jeannette Leuther (Landesgeschäftsstelle), Florian D. Schulz (Ressort Mitglieder & Training), Thomas Müller (Stellv. Landesvorsitzender 2019 und Ressort Kommunikation), Maurice Dietrich (Ressort Innovationen & Ressourcen), Robin Clemens (Ressort Unternehmertum), Jeannine Budelmann (Landesvorsitzende 2019), Thomas Grigutsch (Landesgeschäftsführer), Roman Senga (Immediate Past President), Jan-Philipp Reinicke (Ressort Internationales), Viktoria Peveling (Beauftragte WDR-Rundfunkrat), Dr. Julius Busold (GLC), Patrick Hahne (Ressort Politik & Wirtschaft) - Es fehlt: Stephanie Gierlichs (Ressort Bildung & Wirtschaft)

AUS DEN KREISEN

WJ NRW: Know-How Transfer 2018 und 1. Parlamentarischer Abend



Über 50 Wirtschafts juniorinnen- und -junoren aus NRW fanden sich im November im Düsseldorf Landtag ein, um an der Seite einer bzw. eines Abgeordneten hinter die Kulissen des nordrhein-westfälischen Politik-Alltags zu schauen. Nach einer Begrüßung durch die 1. stellv. Landtagspräsidentin Carina Gödecke ging es für die Teilnehmer zu spannenden Fraktions- oder Ausschusssitzungen und zu weiteren individuellen Terminen. Am Nachmittag stellten sich die Fraktionsvorsitzenden Bodo Löttgen (CDU) und Christof Rasche (FDP) sowie Michael Hübner (stellv. Fraktionsvorsitzender SPD), Horst Becker (Parl. Staatssekretär a.D. der Grünen) und Christian Loose (Wirtschaftspol. Sprecher der AfD) den Fragen von Moderator Patrick Hahne, welche insbesondere die aktuellen Themen „Entfesselungspaket II - Bürokratieabbau“, „Brexit“ sowie „Diesel-Abgasskandal“ aufgriffen. Am Abend bot das „Skydeck“ der Kanzlei Noerr in der 19. Etage des „Sign!“, das mit 74 Metern höchste Gebäude des Düsseldorfer Medienhafens, eine spektakuläre Kulisse für eine Podiumsdiskussion im Rahmen des 1. Parlamentarischen Abends der Wirtschafts juniorinnen NRW. Hierzu waren alle Landtagsabgeordneten sowie Wirtschafts juniorinnen, unabhängig von einer Teilnahme am Know-How-Transfer (KHT), geladen und insgesamt folgten über 120 Teilnehmer - ungefähr zur Hälfte aus

der Landespolitik - dieser Einladung. Hierzu zählten auch NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper und weitere Spitzenpolitiker aus den Fraktionen. Mit dem Britischen Generalkonsul Rafe Courage und der Botschaftsrätin Dr. Rachel King, verantwortlich für die Abteilung Wirtschaft & EU an der Britischen Botschaft in Berlin, durfte Patrick Hahne als Ressortleiter Politik & Wirtschaft im Landesverband zwei hochkarätige Interviewpartner zum Thema „The day after Brexit - Perspektiven für die Wirtschaft in NRW“ begrüßen. Von Seiten der britischen Gäste herrschte dabei die Zuversicht vor, dass das britische Parlament dem ausgehandelten Vertrag für einen geordneten Brexit zustimmen werde. Die Gäste betonen zudem die auch weiterhin enge Verbundenheit des Britischen Königreiches mit Europa auch nach dem Ausstieg aus der Europäischen Union. Die Thematik

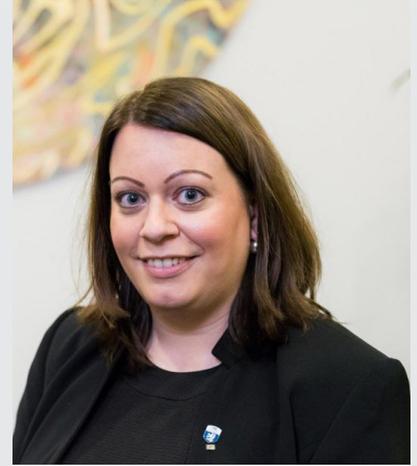


und die Eindrücke dieses aufregenden ersten KHT-Tages wurden bis in die späten Abendstunden bei einem Imbiss vertieft und natürlich blieb auch Zeit für den legeren Dialog zwischen junger Wirtschaft und Landespolitik. Am zweiten Veranstaltungstag bekamen die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, spannende Themen der Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen.



JuniorNotes trifft ...

... Stephanie Gierlichs



Wer bist Du?

Ich bin Geschäftsführerin der Wellpappenwerk Franz Gierlichs GmbH & Co. KG in Leverkusen und der Wellpappenservice Makapack GmbH & Co. KG in Düren. In vierter Generation produzieren wir Verpackungen aus Wellpappe.

Was zeichnet Dich als Führungskraft aus?

Führung bedeutet für mich Organisation und Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen, um das bestmögliche aus jedem heraus zu kitzeln. Die Grundlage hierzu ist gegenseitiges Vertrauen.

Was ist/sind Deine momentanen Aufgaben bei den Wirtschafts juniorinnen?

Zurzeit bin ich IPP der Wirtschafts juniorinnen Leverkusen/Rhein-Berg und verantwortlich für das Ressort Bildung & Wirtschaft der WJ NRW.

Warum bist Du bei den Wirtschafts juniorinnen?

Die WJ bieten mir eine einzigartige Plattform zur Persönlichkeitsentwicklung. Zudem bietet sich in diversen Projekten die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken und der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Wozu kannst Du nicht „Nein“ sagen?

Zu einem Glas Wein in geselliger Runde.

Dein Traum vom Glück?

Mein Leben frei gestalten zu können, frei nach dem Gedanken: „Einfach mal machen!“

AUS DEN KREISEN

WJ Lippe: Eine Ausnahmeunternehmerin besucht die Wirtschaftsjuvenen Lippe

„Ich habe mich gefragt, ob das, was ich den ganzen Tag mache, Sinn macht.“ Das war eines der Erkenntnisse, die Sina Trinkwalder vor rund zehn Jahren bewog, aus einer sicheren Tätigkeit in der eigenen Werbeagentur den Start in ein neues, ungewisses, aber „sinn“-volles Unternehmen zu wagen. Sie gründete „manomama“ und berichtete im September interessierten Wirtschaftsjuvenen von ihren Erfahrungen als „social entrepreneur“. Zu Gast war sie bei den WJ Lippe im Bahnhof Bad Salzuflen und erzählte eindrucksvoll, wie sie auf die Idee gekommen ist, ein etwas anderes Unternehmen zu gründen. Dieses ist in erster Linie nicht auf Gewinn fokussiert, sondern der Mensch steht im Mittelpunkt. Ihr Werdegang war alles andere als geradlinig - schlechtes Abitur, zwei abgebrochene Studien und dann ging es rasant nach oben. Mit ihrem

Mann führte Sina Trinkwalder 11 Jahre lang eine erfolgreiche Werbeagentur. Das hätte sie noch lange so weiter machen können. Doch dann strandete sie während einer Geschäftsreise auf dem Wuppertaler Bahnhof und hatte dort die Schlüsselbegegnung, die ihr die Augen geöffnet hat. Ab sofort sollte das berufliche Tun einen Sinn stiften, der nicht Gewinnmaximierung heißt, und gesellschaftlich relevant sein. Sie gründete „manomama“, eine Firma, die Menschen eine Chance gibt, die auf dem Arbeitsmarkt sonst keine Perspektiven haben. Ihre Anzeige zur Gewinnung neuer Mitarbeiter fand so viel Aufmerksamkeit, dass sie für 700 Bewerber spontan ein Casting organisierte, ähnlich wie bei der Fernsehshow „DSDS“, in der die Musikstars von morgen gesucht werden. Sinas Firma, zu 100 Prozent durch Eigenkapital finanziert, hat



heute 140 Mitarbeiter und produziert Kleidung und Produkte wie Einkaufstaschen „Made in Germany“ für bekannte Kunden wie EDEKA und Bioland.

WJ Lüdenscheid | Wirtschaftsjuvenen und Wirtschaftskreis von den Lichttrouten beeindruckt



Großes Interesse weckte bei den Mitgliedern von Wirtschaftsjuvenen und Wirtschaftskreis Lüdenscheid die Einladung zu einer Führung bei den Lichttrouten in Lüdenscheid. Mit Kuratorin Bettina Pelz machten sich rund 50 Teilnehmer auf den Weg durch die abendliche Innenstadt. Ziel war eine Auswahl von besonderen Lichtkunstwerken, mit denen

internationale Künstler anlässlich des Lüdenscheider Stadtjubiläums nicht nur Gebäude fantasievoll in Szene gesetzt hatten. Große Beachtung fand dabei auch das Innere der Erlöserkirche, denn dort hingen die Ergebnisse von künstlerischen Workshops mit Kindern aus Lüdenscheider Kindergärten und Schulen. Auch der WJ NRW Landesvorsitzende Roman

Senga zeigte sich von den verschiedenen Lichtinstallationen fasziniert. Im Rahmen ihrer Projekte für Kinder wie z.B. „Haus der kleinen Forscher“ und „ALBERT“ (siehe Kasten) hatten sich die Wirtschaftsjuvenen bei diesen künstlerischen Arbeiten mitengagiert. Entstanden ist eine Vielzahl von durch die Kinder angefertigter fluoreszierenden Objekten, die in der Kirche als Gesamtkunstwerk aufgehängt waren und den Raum in ein stimmungsvolles Licht tauchten.

Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Forschergeist von Kindern im Kita- und Grundschulalter qualifiziert zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ ist mittlerweile die größte Frühbildungsinitiative Deutschlands. Handpuppe „Albert“ ermöglicht zudem den Blick über den Tellerrand von Kita und Grundschule und öffnet den Wissenschaftlern der Zukunft die Türen von regionalen Unternehmen.

AUS DEN KREISEN

WJ Dortmund Kreis Unna Hamm: 20 Jahre Berufsorientierungsmesse JOBfit - Schüler und Wirtschaft im Dialog auf dem Friedensplatz



Einmal im Jahr verwandelt sich der Friedensplatz zur JOBfit, der größten Berufsorientierungsmesse für Schülerinnen und Schüler der Region. Veranstaltet wird sie in ehrenamtlicher Arbeit von den WJ Dortmund Kreis Unna Hamm. Zum diesjährigen 20. Jubiläum kamen 1.200 Jugendliche ab der achten Klasse ins Herz der Dortmunder Innenstadt. Dort trafen sie auf namhafte Unternehmen aus der gesamten IHK-Region, die ebenfalls der Einladung der jungen Unternehmer und Führungskräfte gefolgt waren. Die anwesenden Schüler und Schülerinnen nutzten die Gelegenheit, sich an den Ständen der

Aussteller über zahlreiche Ausbildungsberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Bei Workshops, die im Rathaus der Stadt stattfanden, erhielten sie zudem Tipps für einen erfolgreichen Berufsstart. „Unser Ziel ist es nach wie vor, eine nachhaltige Brücke zwischen Bildung und Wirtschaft zu schlagen. Den teilnehmenden Schülern wollen wir die Anforderungen vermitteln, die in der Berufswelt auf sie warten. Im Rahmen der JOBfit helfen wir ihnen, sich auf genau diese Herausforderung, die der Einstieg in die Berufswelt mit sich bringt, vorzubereiten. Dazu zählt für uns in erster Linie, den Jugendlichen Infor-

mationen und Hilfestellungen an die Hand zu geben, welche Möglichkeiten es überhaupt gibt und welche Wege sie gehen können“, fasste JOBfit-Projektleiter Sebastian Schalkau zusammen. Auch in ihrem zwanzigsten Jahr hatte die JOBfit mit der IHK zu Dortmund, der lokalen Wirtschaftsförderung sowie der Westfälischen Kaufmannsgilde drei starke Schirmherren, die das Team unterstützten. „Es ist herausragend, was unser 25-köpfiges JOBfit-Team jedes Jahr im Ehrenamt auf die Beine stellt, um allen Ausstellern und teilnehmenden Schulen eine reibungslose und erfolgreiche Veranstaltung zu garantieren“, so Iris Frieler, die sich im Namen der WJ um die komplette Logistik der JOBfit kümmerte. Neben den Informationen über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen nutzten die zukünftigen Schulabgänger die Gelegenheit, an rund 40 Workshops teilzunehmen. Hier erhielten die Jugendlichen unter anderem Tipps für die richtige Berufswahl und das Verhalten beim Vorstellungsgespräch. Moderiert wurde die Veranstaltung erneut von den Wirtschaftsjunoren Maximilian Stamm und Britt Lorenzen.

WJ Bonn/Rhein-Sieg: Schulsachen für Bonner Schulkinder



Am letzten Samstag vor dem Schulstart sammelten der Rotaract Club Bonn und die Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen ihrer gemeinsamen „Kauf-1-Mehr“-Aktion zahlreiche Schulsachen im Wert von geschätzten 2.500,- Euro ein. Bei den teilnehmenden Bonner Geschäften „Papier & Buch“, „Papier & Schreibkultur“ und Karstadt konnten die Kunden Schulmaterialien kaufen und spenden. Die Schulsachen sollten bedürftigen

Bonner Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr ermöglichen. Der Rotaract Club Bonn und die WJ Bonn/Rhein-Sieg bedanken sich bei den genannten Geschäften für ihren Zeitaufwand und ihre aktive Mithilfe und bei den zahlreichen Bonnern, die das Projekt mit ihren Spenden von Stiften, Heften, Blöcken, Federmappen, Linealen, Malkästen, Brotdosen und vielen anderen hilfreichen Materialien für den Schulstart zu einem großen Erfolg gemacht haben. Die Aktion wurde von Prof. Dr. Harald Bruch, Governor des regionalen Rotary-Bezirks, und seiner Ehefrau sowie der Landtagsabgeordneten Franziska Müller-Rech, bildungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, durch Spenden und persönlichem Einsatz unterstützt. Die gesammelten Schulsachen wurden vom Rotaract Club Bonn und den Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg noch am gleichen Nachmittag der Bonner Tafel übergeben, die diese an die bedürftigen

Bonner Familien verteilt. Lorenz Schneider, der Inhaber von „Papier & Schreibkultur“, erinnert an die Kinderarmut in Bonn und begründet seine Unterstützung für die Aktion mit der Wichtigkeit, bedürftigen Kindern in Bonn zu helfen, „was heutzutage nicht vernachlässigt werden darf“. Auch die Mitarbeiter der Bonner Tafel freuen sich, dass Vertretern der jungen Generation soziales Engagement heute noch wichtig ist.



AUS DEN KREISEN

WJ-Kreise: Ehrungen

Im Rahmen des traditionellen Wintergrillens über den Dächern des Bochumer Bermuda-dreiecks überreichten die Wirtschaftsjunioren Mittleres Ruhrgebiet die 18. Landesehrung der Wirtschaftsjunioren NRW an die Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet. Mit dieser Auszeichnung bedankte sich der Kreis für die geleistete Unterstützung der IHK und die damit zusammenhängende Förderung des Ehrenamts.



Weitere besondere Ehrungen im Juniorenjahr 2018:

NRW-Landesehrungen:

- Nr. 012: Privatbrauerei Ernst Barre GmbH | verliehen durch die WJ Ostwestfalen
- Nr. 013: Stadtparkasse Remscheid | verliehen durch die WJ Remscheid
- Nr. 014: Volksbank im Bergischen Land | verliehen durch die WJ Remscheid
- Nr. 015: Stadtparkasse Wuppertal | verliehen durch die WJ Wuppertal
- Nr. 016: IHK Köln, Geschäftsstelle Lev./Rhein-Berg | verliehen durch die WJ Lev./Rhein-Berg
- Nr. 017: Mark Balke, IHK zu Essen | verliehen durch die WJ Essen
- Nr. 018: IHK Mittl. Ruhrgebiet | verliehen durch die WJ Mittl. Ruhrgebiet

Goldene Juniorennadel der WJ Deutschland:

- Timm Bendinger | WJ Südwestfalen
- Patrick Hahne | WJ Wuppertal
- Michael Hösterey | WJ Hagen/Ennepe-Ruhr
- Stefan A. Kemper | WJ Niederberg, NRW-Landesvorsitzender 2017
- Ole Möhlenkamp | WJ Ostwestfalen

WJ Düsseldorf | Die letzte Ehre für den Stern-Verlag



Anlässlich des geplanten Abrisses des ehemaligen Stern-Verlags Anfang 2019 sprachen die Wirtschaftsjunioren Düsseldorf im Oktober im Rahmen der Veranstaltung „Von Gutenberg zu Zuckerberg - wie erleben wir Geschichte morgen?“ über die Bedeutung des Stern-Verlags für Düsseldorf und schwelgten gemeinsam in Erinnerungen an die Buchhandlung. Anschließend diskutierten sie im Rahmen einer Podiumsdiskussion unter anderem die Frage, wie Geschichten zukünftig gestaltet werden müssen, um erfolgreich zu sein. Zu Gast waren der Düsseldorfer Schriftsteller („Von der Nutzlosigkeit, älter zu werden“) und Drehbuchautor Georg Heinzen, der Journalist, Redakteur und Moderator Daniel Fiene und der Autor und Blogger Marcel Mellor. Die Diskutanten waren

sich einig: Dass der Stern-Verlag, die ehemals größte Buchhandlung Europas, nach seiner 116-jährigen Geschichte vor zwei Jahren seine Pforten schließen musste, ist nur ein Sinnbild einer neuen Zeit. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung gehen in Zeiten von Online-Anbietern und digitalen Medien seit einigen Jahren die Umsätze im Buchmarkt immer weiter zurück. Die Linien zwischen Autoren und Lesern verschwimmen immer weiter und verringern die Eintrittsbarrieren für weitere Wettbewerber. Die Bedeutung des „Story-Tellings“ steigt jedoch ungeachtet der digitalen Entwicklungen. Heute verfügt der Erzähler lediglich über eine höhere Anzahl verschiedener Medien, mit denen die Geschichten erzählt werden können. (Bildquelle: Wirtschaftsjunioren Düsseldorf)

Anzeige

Wir fördern das Gute in NRW.

Alles rund um die Förderung für den Mittelstand in NRW finden Sie in der Mittelstandsbroschüre!
www.nrwbank.de/mittelstandsbroschuere oder bestellen Sie sich Ihr Exemplar unter info@nrwbank.de

TERMIN-INFO

25. Januar 2019
WJ NRW Neujahrsempfang
Lüdenscheid

2. Februar 2019
WJD Kreissprechertreffen
DIHK Berlin

16.-17. Februar 2019
Kreissprecher-Summit I
Heiligenhaus

19. Februar 2019
Dialog im Lichtturm
Solingen

8.-11. Mai 2019
JCI European Conference
Lyon, Frankreich

24.-26. Mai 2019
NRW Landeskonferenz
Iserlohn

14. September 2019
Kreissprecher-Summit II
Solingen

19.-22. September 2019
Bergische Bundeskonferenz
Wuppertal-Solingen-
Remscheid

12.-13. Oktober 2019
NRW-Academy
Wermelskirchen

4.-8. November 2019
JCI World Congress
Tallinn, Estland

22. November 2019
Juniorentag NRW
Kleve

AUS DEM LANDESVORSTAND

WJ NRW: NRW-Academy 2018

Am letzten Septemberwochenende haben 20 Juniorinnen und Junioren aus NRW an der jährlichen NRW-Academy im Seminarhotel „Große Ledder“ in Wermelskirchen teilgenommen. Florian D. Schulz, Ressortleiter „Mitglieder & Training“ im NRW-Landesvorstand, leitete die Academy, durch welcher sich das diesjährige Schwerpunktthema „Kommunikation“ als roter Faden zog. In lockerer Bar-Atmosphäre vermittelte in diesem Jahr Kaspar Ilves (JCI Estland), JCI Europe Vice President 2016, wertvolle und spannende Einblick in die vielfältige JCI-Welt. Unter der Moderation von Jan-Philipp Reinicke, International Officer im NRW-Landesvorstand, beteiligten sich auch die Teilnehmer an der offenen Gesprächsrunde. NRW Landesvorsitzender Roman Senga startete mit den Teilnehmern gewohnt sportlich in den zweiten Academy-Tag und wurde anschließend im Outdoor-Training bei strahlendem Sonnenschein aktiv von engagierten Head- und Assistant-Trainern aus NRW unterstützt. Beim höchsten Landes-

training werden den Teilnehmern sowohl praktisch als auch theoretisch wertvolle Inhalte vermittelt, von denen die erfolgreiche Arbeit in den Kreisen profitieren wird. „Details zu diesen zwei intensiven Tagen werden traditionell nicht ‚ausgeplaudert‘, um den Teilnehmern der nächsten Jahre ein gleiches Erlebnis zu ermöglichen“, so Organisator Florian D. Schulz. „So viel sei aber verraten: Neben allem Engagement und Einsatz kommen der Spaß und das Netzwerken nie zu kurz. Wir freuen uns auf 2019!“



WJ NRW: Führung durch die WDR-Innenstadtstudios in Köln

Der Landesverband der Wirtschaftsjunioren in NRW vertritt seit vielen Jahren die Interessen der jungen Wirtschaft im Rundfunkrat des WDR. Um allen Junioren die Arbeit hinter den Kulissen des WDR näher bringen zu können, erhielten interessierte Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren aus NRW die Möglichkeit einer exklusiven Führung durch die Kölner Innenstadtstudios. Hier konnten die Teilnehmer gemeinsam mit ihren Familien erfahren, wo Matthias Opdenhövel und Jessy Wellmer samstags die Sportschau moderieren oder Frank Plasberg „hart aber fair“ mit namhaften Persönlichkeiten über aktuelle und brisante Themen diskutiert. Die Besichtigungen der Hörspielstudios und des nostalgischen Konzertsaals im WDR-Funkhaus rundeten den Nachmittag ab. Nach einer gemeinsamen

Erfrischung in einem renommierten Kölner Brauhaus nutzten viele Teilnehmer die außergewöhnlich warme Herbstsonne für einen Spaziergang am Rhein oder durch die belebte Innenstadt.



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
NORDRHEIN-WESTFALEN

IMPRESSUM

JuniorNotes NRW ist eine Veröffentlichung der Wirtschaftsjunioren NRW und erscheint vierteljährlich. Redaktion: Wirtschaftsjunioren NRW
 V.i.S.d.P.: Thomas Grigutsch, Roman Senga, Wirtschaftsjunioren NRW
 Bildnachweise: WJ NRW, WJ-Kreise Lippe, Lüdenscheid, Bonn/Rhein-Sieg, Dortmund Kreis Unna Hamm (Stephan Schütze), Düsseldorf, Mittleres Ruhrgebiet, NRW.BANK.

WIRTSCHAFTSJUNIOREN NRW
 Heinrich-Kamp-Platz 2
 42103 Wuppertal
 Tel. +49 (0) 20 2 / 24 90 710
 Fax +49 (0) 20 2 / 24 90 799
 www.wjnwr.de · info@wjnrw.de